

Lehrer-Welsch-Sprachpreis

Seitens der Kölner Region im „Verein Deutsche Sprache“ (VDS) haben wir mit der jährlichen Verleihung des „**Lehrer-Welsch-Sprachpreises**“ an Persönlichkeiten, Gesellschaften, Medien oder Gruppen, die sich in Köln, in welcher Form auch immer, um „uns kölsche Sproch“ und / oder um unsere Hochsprache verdient gemacht haben, eine neue Tradition begründet.

Dem VDS,
eine Bürgerbewegung gegen den
**deutsch-englischen
Sprachmischmasch**

→ **Denglisch** ←

mit Sitz in Dortmund,
haben sich inzwischen
rund 32.000 Menschen
aller Altersklassen, Berufsgruppen
und Bevölkerungsschichten
in 120 Ländern angeschlossen.

Fordern Sie bitte unsere Infos an:

In unserer Dortmunder VDS-Zentrale unter:

Tel.: → 02 31 – 79 48 520

Fax: → 02 31 – 79 48 521

Oder hier in der Kölner VDS-Region unter:

Tel.: → 0 22 71 – 61 0 99

Fax: → 0 22 71 – 98 52 62

Aber auch über einen Besuch im Internet unter:

→ www.vds-ev.de

würden wir uns sehr freuen.

Hier in der Kölner Region des „Vereins Deutsche Sprache“ (VDS) verleihen wir jährlich in Köln den „**Lehrer-Welsch-Sprachpreis**“.

Benannt nach dem legendären Lehrer Heinrich Welsch, den jeder Kölsche kennt.

Die Preisträger der vergangenen Jahre waren:

Im Jahre 2004: Alexander von Chiari

Auf unser Bestreben hin fand er eine „Kölsche Lösung“: Als Zugleiter des „Festkomitee des Kölner Karnevals“ warf er nämlich die „Kids“ aus dem Kölner Karnevalsmotto raus und nahm dafür, zur Freude vieler Kölner, die „Pänz“ wieder herein.

Im Jahre 2005: Andreas Henseler

Für das neue Wissenschaftszentrum verwarf er seitens der „Sparkasse KölnBonn“ den ursprünglichen Namen „Cologne Science Center“ und fand statt dessen mit „Odysseum Köln“ eine Bezeichnung mit dem wohlvertrauten „Köln“ im Namen.

Im Jahre 2006: „Wise Guys“

Diese beliebte Kölner A-Cappella-Gruppe erhielt den Preis für ihr Lied „Denglisch“. Mit viel Mut zur Selbstironie wendet sich die Gruppe gegen den deutsch-englischen Sprachmischmasch und setzt sich damit für die Erhaltung unserer schönen Sprache ein.

Im Jahre 2007: Peter Herbolzheimer

Der weltbekannte Jazzposaunist, Komponist und langjährige musikalische Leiter des Bundes[Jugend]Jazzorchesters (BuJazzO) wirbt bei allen öffentlichen Auftritten im In- und Ausland für unsere Sprache, wobei er das einen Sachverhalt eher verschleiern de und vernebelnde „Denglisch“ der Lächerlichkeit preisgibt.

Im Jahre 2008: Ludwig Sebus

Der weit über Köln hinaus bekannte und beliebte Kölner Liedautor und Sänger Ludwig Sebus setzt sich bei allen Gelegenheiten sowohl für uns „Kölsche Sproch“ als auch für unser Hochsprache lebhaft ein. Für ihn ist Sprache genau so ein Stück Heimat wie der Dom, der Rhein, der Blick „vun Düx noh Kölle“ und nicht zuletzt die Menschen seines Umfeldes.

Und in diesem Jahr 2009: Die WDR-Sendung „Die Sendung mit der Maus“

Unsere Wertschätzung gilt somit einer Sendung, die bei der Wissensvermittlung für junge Menschen das Staunen über Bestehendes mit der Begeisterung für Neues auf spielerische Weise verknüpft. Und, und das ist für uns natürlich auch mitentscheidend, sie tut das in einer ausgezeichneten Sprache, die auf unnötige Anglizismen verzichtet.

